

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lehmrade
am 20.07.2023 um 18:30 Uhr in der Gaststätte Brandt am Drüsensee 1, 23883 Lehmrade

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

anwesend: 6

Mitgliederzahl: 7

stimmberechtigt:

GV Horst Brandt
GV Sebastian Enge
GV Matthias Ergezinger
GV Björn Weindler
GV Christian Winter
WB Thore Brandt
WB Jürgen Göthling

Vorsitzender
stellv. Vorsitzender

entschuldigt

Protokollführer

nicht stimmberechtigt:

Cornelia Wagnitz (BGM)
GV Wolfgang Boenisch
Kay Osterhof

Gemeindearbeiter

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Eventuelle Erweiterung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2023
4. Stand Notstromaggregat Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus
5. Ortstermin Campingplatz Standort „Bekanntmachungskasten“
6. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Eventuelle Erweiterung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung

TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2023

Zur Niederschrift gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 4 Stand Notstromaggregat Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende Horst Brandt berichtete, dass es einen Formfehler zum Kauf des NA gab. Es muss daher über das Amt neu ausgeschrieben werden .

TOP 5 Ortstermin Campingplatz Standort „Bekanntmachungskasten“

Der Vorsitzende berichtete, dass der vorhandene Bekanntmachungskasten am Weg zur Gaststätte Brandt sinnvollerweise zentral am Campingplatz anzubringen ist. Dazu hat er bereits Gespräche mit den Inhabern der Campingplatzes geführt. Diese stehen dem Vorhaben positiv gegenüber und würden dafür eine Stellfläche an dem Anmeldegebäude der Anlage zur Verfügung stellen. Auch wären sie, lt. der Bürgermeisterin Cornelia Wagnitz, bereit die Kosten für die Renovierung des Kastens und die Anbringung zu übernehmen. Der Vorsitzende wird dazu mit den Inhabern einen Lokaltermin am Campingplatz vereinbaren.

TOP 6 Verschiedenes

Sachstand:

- Horst Brandt berichtete, dass er bereits einige Wege in der Gemeinde mit Traktor und Schlegel gepflegt habe. Weitere Wege würden folgen, so wie es seine Zeit zulässt.
- Um die Arbeit der Gemeindearbeiter besser zu koordinieren, wird eine Aufgabenliste erstellt. Horst Brandt wird mit seinem Stellvertreter und den Gemeindearbeitern einen Termin vereinbaren.
- Der Gemeindetrecker ist, genau wie der Aufsitzrasenmäher, zur Reparatur.
- Bürgermeisterin Wagnitz wird als eine Alternative für die ausstehende Lieferung der Holzsitzbänke vier Betonbänke für den Sportplatz am DGH beschaffen.
- Am östlichen Dorfteich wird die angeschaffte Solgleite am 02.08.2023 in Eigeninitiative eingebaut.
- Im Zuge der Knickrenaturierung auf dem Frachtweg in Richtung Sarnekow, muss der Gemeindegknick in einer Länge von ca. 300 Meter bearbeitet werden.
- Der Gully in der Unterführung der L287 am Campingplatz verstopft laufend und muss durch die Gemeinde (Horst Brandt) regelmäßig gespült werden. Hierzu ist

die LBV gefordert eine Lösung zu finden.

- Der Gully in der Möllner Straße in Höhe des Grundstücks Schröder ist von ASA neu gesetzt worden. Laut Fr. Schröder ist immer noch ein Klappern zu hören. Hierfür ist der LBV zuständig und muss tätig werden .
- Die Bankette in der Möllner Straße in Höhe der Hausnummer 27a ist ausgefahren. Der LBV muss auch hier die Bankette instand setzen.
- Die Banketten in der Herrenstraße und im Wiesengrund sollen begutachtet und ggf. überholt werden.
- Die Straßenbankette im Bereich des Gullys im Wiesengrund in der Höhe des Grundstückes Hallmann ist stark abgesackt. Hier besteht Handlungsbedarf. Dazu werden die Gemeindearbeiter mit Horst Brandt und den Bürgermeistern zeitnah bei einem Ortstermin das weitere Vorgehen besprechen.
- Der Gully im Wiesengrund auf Höhe Hausnummer 11 wurde vor einigen Jahren provisorisch repariert. Eine Instandsetzung ist notwendig.
- Frau Bürgermeisterin Wagnitz wird nachfragen, ob die Möglichkeit besteht, die Nutzung des Parkplatzes „Tiefe Kuhlen“ für Kraftfahrzeuge aller Art in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr morgens zu untersagen. Wenn dies möglich ist, soll eine entsprechende Beschilderung beantragt werden.
- Frau Bürgermeisterin Wagnitz wird zusätzlich nachfragen, ob die Beschilderung (Richtungstafeln in Kurven links- bzw. rechtsweisend) in der Möllner Straße Ecke Wiesengrund zur Verkehrssicherheit wiederhergestellt werden kann.
- Auf dem Spielplatz am Wiesengrund wird nach Verfügbarkeit ein Gemeindearbeiter einen Grünschnitt durchführen und ggf. das Unkraut entfernen. Weiterhin muss die Ausbreitung des Unkrauts eingedämmt werden (ggf. durch ein Unkrautvlies -> Lösung wird erarbeitet)
- Ebenfalls gibt es Probleme beim Ablauf des Oberflächenwasser auf dem Windberg in Richtung Feuerlöschteich an der Möllner Straße, Ecke Wiesengrund. Ursache hierfür ist das Zuwachsen der vorhandenen Ton Rohre durch Wurzelwerk.
- Frau Bürgermeisterin Wagnitz prüft beim Amt, ob es eine Möglichkeit gibt, einen Spiegel in der Kurve Möllner Straße / Einmündung Wiesengrund zu beschaffen, um den Schulkindern dort eine sicher Querung der Möllner Straße zu ermöglichen.
- Der Rasen des Sportplatzes am DGH ist in einem schlechten Zustand und müsste aufgearbeitet werden.
- Im Rahmen der Errichtung einer Straßenlaterne an der Einmündung Schäferweg in den Wiesengrund ist eine Erdkabel für eine zukünftig erforderliche Beleuchtung des Fußweges durch den „Froschpark“ mit verlegt worden.
- Der „Froschpark“ wird auch in diesem Jahr weiter ausgeholzt. Der BWA wartet auf Rückmeldung der Unteren Naturschutzbehörde, um die Möglichkeiten zur Neugestaltung zu eruieren. Der BWA wird nach Rückmeldung der Unteren Naturschutzbehörde einen Arbeitskreis bilden und ein Konzept zur zukünftigen

Gestaltung des Parks erarbeiten.

- Beim Aufstellen des Schutzhauses für das Notstromaggregat soll eine Wasserleitung für einen Außenwasseranschluss mit verlegt werden. Der Standort des Schutzhauses muss noch festgelegt werden.
- Das Feuerwehrfahrzeug ist lt. Chasishersteller Mercedes voraussichtlich früher verfügbar, so dass die weiteren Schritte der Bestückung mit den erforderlichen Equipment ebenfalls früher erfolgen können. Geplanter Liefertermin an die FFW Lehmrade ist Herbst 2024.
- Im Jahr 2024 feiert die FFW Lehmrade ihr 95 jähriges Bestehen und im Jahr 2025 wird die Gemeinde Lehmrade 575 Jahre alt. Frau Wagnitz schlägt vor ein gemeinsames Dorffest mit der FFW Lehmrade im Jahr 2025 durchzuführen.
- Um die Gemeindeprozesse zu digitalisieren, wird über die Beschaffung von ALLRIS beraten. Frau Bürgermeisterin Wagnitz wird nachfragen, welche Module das Basispaket umfasst und abstimmen, welche Zusatzmodule für den Gemeinderat sinnvoll erscheinen.

Planungen:

- Die Gemeindееigenen Gerätschaften zur Pflege der Gemeindeflächen sind nicht mehr auf dem neuesten Stand und zum Teil stark reparaturanfällig. Hier muss in naher Zukunft in neue Werkzeuge investiert werden. Daher ist der der Bau- und Wegeausschuss gehalten, hier eine Bestandsaufnahme durchzuführen, welche Tätigkeiten zukünftig durchzuführen sind, und mit welchen Kosten seitens Gerätschaften und der dann notwendigen Bauhalle / Bauhof zu rechnen ist. Dazu gehört auch eine Auflistung der Gemeindearbeiten durch die beiden Gemeindearbeiter. Alternativ soll geprüft werden, zu welchen Konditionen diese o.g. Leistungen durch einen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Mölln zu erhalten sind.
- Seitens des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags wurde über die DorfFunk App informiert. Digitalisierung steht im gesellschaftlichen Mittelpunkt und ist notwendig für eine gute Vernetzung von Gemeinde, Kommune und Bürgern. Es wird ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit Alternativen zur DorfFunk App beschäftigt.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:50 Uhr.

Vorsitzender
gez. Horst Brandt

Protokollführer
gez. Jürgen Göthling